
LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben

Neubau Schule an der Ruhr

Auftraggeber

Stadt Essen
Immobilienwirtschaft
Lindenallee 59-67
45127 Essen

Gewerk

Bodenbelagsarbeiten

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Inhaltsverzeichnis

Seitennummer

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
Allgemeine Baubeschreibung	3
Dokumentation der verbauten/genutzten Materialien gemäß BNB und QNG	11
Allgemeine Hinweise	12
Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten	13
Bereich 01.01 Untergrundvorbereitung	13
Titel 02 Nadelvliesbeläge	17
Bereich 02.01 Nadelvliesbelag	18
Titel 03 Linoleumbeläge	21
Bereich 03.01 Linoleumbeläge	22
Titel 04 Sockel	25
Bereich 04.01 Sockelleisten	25
Titel 05 Sonstige Arbeiten und Dokumentation	27
Bereich 05.01 Sonstiges	27
Titel 06 Regiearbeiten	29
Bereich 06.01 Stundenlohnarbeiten	29

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Allgemeine Baubeschreibung

1.1 Aufgabe

Die Stadt Essen beabsichtigt an dem Standort Mintarder Weg 43 die Errichtung eines neuen Schulbaus sowie einer Turnhalle. Das Baugrundstück liegt im Stadtteil Kettwig und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ruhr. Das Bauvorhaben dient primär der schulischen Nutzung als zweizügige Grundschule, die durch offene Ganztagsbereiche ergänzt wird. Zudem wird eine Einfachturnhalle geplant, die in erster Linie den schulischen Bedarf decken, aber auch durch Dritte genutzt werden kann.

Das Bauvorhaben wird in Anlehnung an die geltenden Passivhaus-Standards der Stadt Essen geplant, ergänzend wird eine Silber-Zertifizierung nach BNB-Zielvorgaben angestrebt. Zur Erfüllung der definierten BNB-Zielvorgaben sind u.a. folgende Zertifizierungsaspekte in jedem Fall durch den Auftragnehmer einzuhalten:

- Alle verwendeten Produkte müssen die Produkthanforderungen gemäß QNG- und BNB Zertifizierung erfüllen
- Die Auftragnehmer sind dazu verpflichtet, die zur Verwendung vorgesehenen Produkte in der entsprechenden Pendelliste (Produktfreigabeprüfungsliste von Krämer-Evers) zur Produktfreigabe durch den AN und BNB-Koordinator einzutragen und die entsprechenden Unterlagen wie Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, Nachhaltigkeitsdatenblätter, Zertifikate, Herstellererklärungen, etc. als Anhang an den AG sowie BNB-Koordinator zu senden
- Weitere Informationen sowie Anforderungen sind aus dem Anhang, z.B. LV-Vortexte- BNB Textbausteine, zu entnehmen und zwingend einzuhalten.

Das Raumprogramm der Schule basiert auf den Vorgaben der Schulbauleitlinie der Stadt Essen und enthält Lernlandschaften und Innenräume nach modernen Ansprüchen.

Für das Gebäudeensemble sind jeweils extensive Dachbegrünungen auf den einzelnen Bauteilen vorgesehen. Somit wird eine Reduzierung von sommerlichen Kühllasten erzielt und gleichzeitig können die Dachflächen als Retentionsdach genutzt werden, um so Starkregenereignissen entgegenzuwirken und das öffentliche Kanalnetz nicht zu überlasten.

1.2 Lage

Das Baugrundstück liegt im Stadtteil Kettwig der Stadt Essen und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ruhr, es wird nordöstlich durch den Mintarder Weg und südlich durch den Eva-Hollands-Weg begrenzt.

1.3 Gebäudekennwerte / Konstruktion-Materialität

Bruttogrundfläche:	ca. 5.804 m ²
Bruttorauminhalt:	ca. 26.750 m ³
Geschossigkeit:	3 Geschosse

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Geschosshöhe: 3,96 m

Lichte Raumhöhe: 3,02 m

Die Gebäudekubatur besteht aus vier Baukörpern, die durch Vorgaben aus dem Raumprogramm und der Schulbaurichtlinie definiert sind. Diese werden durch einen weiteren, zentralen Baukörper miteinander verbunden, wodurch sich eine gemeinsame Mitte bildet. Neben ihrer verbindenden Funktion finden sich hier auch für den Schulbau wesentliche Bereiche - wie das Forum, die Aula, die Bibliothek, das Selbstlernzentrum und das grüne Klassenzimmer - wieder. Auch die Haupteinschließung des Gebäudeinneren findet über das Zentrum statt. Damit bietet der Entwurf verschiedene Aufenthalts- und Erholungsbereiche, die für ein modernes Schulgebäude obligatorisch sind und geht so mit den neuen pädagogischen Lernkonzepten einher.

Das Baugebiet liegt gemäß Hochwasser-Gefahrenkarte NRW in einem HQ100-Gebiet (alle 100 Jahre, mittlere Wahrscheinlichkeit). Deshalb sind zum Hochwasserschutz die Brüstungshöhen auf 0,50 und 1,00 m gesetzt. Nur Ein-/Ausgänge sind bodentief, dort sind jedoch entsprechende Hochwasserschutzriegel vorgesehen, welche im Gefahrenfall manuell zu versetzen sind.

Um ein Ensemble aus Grundriss und Fassade zu erzielen, das sowohl die komplexe Geometrie einfasst, ist bei der Fassadengestaltung ein homogenes Erscheinungsbild vorgesehen. Die geplante Fassade folgt dem Prinzip einer klar definierten Lochfassade, die in den Bereichen Selbstlernzentrum und Lernflure durch eine transparente Glasfassade aufgelockert wird. Auch projektspezifische Anforderungen, welche durch die Anlehnung an den Passivhausstandard sowie den Maßnahmen gegen Hochwasser erfolgen, werden in der Fassadenplanung berücksichtigt. Dafür bedient sich der Entwurf des Prinzips des schweren Sockels, auf welchem die einzelnen Baukörper aufgesetzt. Demzufolge ist die Fassade im Erdgeschoss mit Sichtbetontafeln und die Obergeschosse mit Holzlamellen vorgesehen, die jeweils über geeignete Unterkonstruktionen an der Außenwand befestigt werden.

1.4 Maßnahmen und Ablauf

Zunächst erfolgt eine Baufeldfreimachung im Leistungsumfang des Bodengutachters. Neben dem Abbruch eines auf dem Gelände vorhandenen Tartanbelages des vorhandenen Sportplatzes erfolgt auch eine erforderliche Baumfällung sowie der Schutz von Bestandsbäumen.

Des Weiteren erfolgt der Rückbau der im Zuge von Abbrucharbeiten der Bestandsgebäude hergestellten Oberbodenschicht. Diese wurde mit RC-Material abgedeckt, nachdem ein Geotextil auf dem Rohplanum verlegt wurde. Zum Geländeabschluss wurde die Oberfläche großflächig mit Oberboden abgedeckt und mit Raseneinsaat kultiviert. Die auf das als Übergabehorizont definierte Niveau abgetragene Schicht wird im Rahmen der Bauausführung als begehbare und befahrbare Ebene genutzt. Teilbereiche unterhalb des zu errichtenden Gebäudes werden gemäß Vorgaben durch das Grundbaulabor Bochum abgetragen oder ergänzt und das Gelände auf die erforderlichen Niveauhöhen gesetzt, die für die Errichtung der Sauberkeitsschichten unter den jeweiligen Bodenplattenbereichen erforderlich sind.

- 1. Ebene Bestandsniveau im Mittel bei ca. 43,00 m ü. NHN
- 2. Ebene Niveau Übergabehorizont ca. 42,80 m ü. NHN
- 3. Ebene Niveau Schulbau (UK Sauberkeitsschicht 42,70 m ü. NHN)
- 4. Ebene Niveau Turnhalle (UK Sauberkeitsschicht-Bodenplatte ca. 42,85 m ü. NHN)

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

- 5. Ebene Niveau Turnhalle (UK Sauberkeitsschicht-Fundamente ca. 41,84 m ü. NHN)
- 6. Ebene Niveau Technikräume (UK Sauberkeitsschicht ca. 41,76 m ü. NHN)
- 7. Ebene Niveau Außenanlagen - Bauhof (UK Übergabehorizont ca.42,80 m ü. NHN)
- 8. Ebene Niveau Außenanlagen - Bereich späterer Schulhof (UK Planum ca.41,90 m ü. NHN, danach Wiederverfüllung auf ca.42,80 m ü. NHN)

Im Weiteren erfolgt die Errichtung des neuen, nicht unterkellerten Gebäudeensembles mit allen dafür notwendigen Gewerken für die Gebäudehülle und den Innenausbau.

1.5 Verkehrswege und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zuwegungen und Zufahrten zur Baustelle sind über ein Logistik-Konzept geregelt.

Die direkte Baustellenandienung erfolgt südlich zum Baufeld über die Landsberger Straße und dem Eva-Hollands-Weg (verkehrsberuhigter Bereich) Baugrenze.

Die Baustellenausfahrt erfolgt über den Mintarder Weg, um dann zurück auf die Landsberger Straße abzubiegen. Aufgrund der besonderen Erschwernisse in der näheren Umgebung wird nur diese schleifenartige An- und Ausfahrt empfohlen.

Die Baustelle sollte gezielt angefahren werden und Wartebereiche im Nahbereich zu der Baustelle sind nicht vorhanden. Auf der Baustelle sind die Technischen Regeln für Arbeitstätten zu beachten.

Jeder AN hat sich im Vorfeld selbständig über die Zuwegung seiner Lieferung zu informieren.

Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Anträge sind eigenständig durch den AN rechtzeitig auszulösen und beim Amt für Straßen und Verkehr zu beantragen und sind in den Einheitspreisen, wenn erforderlich, einzurechnen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, den Verkehr nicht zu behindern.

1.6 Baustelleneinrichtung / Flächen / Nutzung der Baustelle

Die Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung / Baulogistik erstellt.

Es gilt, die Vorgaben und Hinweise in dem erstellten Baulogistikhandbuch in jedem Fall zu beachten.

Folgende Maßnahmen sind dabei Leistungsbestandteil:

- Baustelleneinrichtung gemäß beiliegendem Baulogistikplan
- Bauzaun mit Bautüren, Bautoren und Schließanlage
- Bauwasserversorgung

Baustromversorgung

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

- Baubeleuchtung
- Winterbaubeheizung
- Verkehrs- und Lagerflächenmanagement etc.
- Nutzung Gerüst, Baukräne sowie Zahnstangenaufzug ausschließlich mit Voranmeldung beim Baulogistiker

Baulogistik:

- Containeranlage AN im Betreibermodell
- Containeranlage AG
- Entsorgungslogistik / Baustellensauberkeit
- Regelung Anlieferzonen / Baustellenverkehr
- Bedienung des Baukrans während der Vorhaltung zur Gebrauchsüberlassung Dritter erfolgt durch den Baulogistiker
- Nutzung Zahnstangenaufzug: Die Anlieferung, Vorhaltung, Bedienung und Abtransport erfolgt durch den Baulogistiker (Bedienung durch die AN nach Einweisung durch Baulogistik)
- Zugangs- und Zufahrtskontrolle

Baulogistik Miete von Tagesunterkunft- und Bürocontainer

Grundsätzlich hat jedes Gewerk vorerst nur Anspruch auf einen Aufenthaltscontainer. Phasen- und kapazitätsbedingt können jedoch mehrere Container zur Miete Verfügung gestellt werden. die Aufstellfläche der Containeranlagen ist im nordöstlichen Bereich der Baustelle vorgesehen.

- Mietpreis: Die monatliche Miete in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer wird gemäß Vorgaben aus dem Baulogistikhandbuch auf Basis eines Wochen-Monats-Faktors von 4 Wochen pro Monat berechnet. Somit beträgt die monatliche Nettomiete
 $4 \times 139,75 \text{ EUR} = 559,00 \text{ EUR netto pro Container.}$
- Abrechnungsmodus: Die Miete wird jeweils monatlich im Voraus berechnet und ist innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang der Rechnung rein netto ohne Abzug zu zahlen. Für angefangene Monate erfolgt die Abrechnung kalendertäglich anteilig.
- Kautions: Die Kautions beträgt drei Nettomonatsmieten auf Basis der vereinbarten Container-Miete.
- Zahlungsverzug : Bei Zahlungsverzug ist der Vermieter berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie eine Mahngebühr von 20,00 EUR pro schriftlicher Mahnung zu erheben. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.
- Verrechnung von Zahlungen: Befindet sich der Mieter in Verzug, werden Zahlungen - sofern der Mieter nichts anderes bestimmt - zuerst auf Kosten, anschließend auf Zinsen, danach auf die Mietsicherheit und zuletzt auf die Hauptschuld, und dort jeweils auf die älteste Forderung, angerechnet.

Kündigungsrecht des Vermieters: Bei einem Mietrückstand von zwei Monatsmieten ist der Vermieter

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

berechtigt, das Mietverhältnis gemäß §§ 543 Abs. 1, 569 Abs. 2 BGB fristlos zu kündigen.

Jeder Auftragnehmer trägt die Eigenverantwortung für den Transport seiner Materialien. Lagerflächen für Materialien sind aufgrund des beengten Baufeldes nicht vorgesehen. Die Verantwortung für die Verbringung und Lagerung der Materialien liegt beim AN bzw. dessen Lieferanten. Der AN ist für den Schutz und die ausreichende Sicherung der Materialien verantwortlich. Die Verbringung der Materialien von der Ladezone zum eigentlichen Bestimmungsort innerhalb der Etagen hat mit ausreichend Personal des Auftragnehmers unverzüglich zu erfolgen.

Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche ist auf größte Sauberkeit zu achten. Der AN hat die für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Sicherheitsmaßnahmen rechtzeitig zu planen und durchzuführen.

Für jedwede Forderung oder Beschreibung im Leistungsverzeichnis gilt, dass alle Bauteile, Einrichtungen, Arbeitsmittel, persönliche Schutzausrüstungen, Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffe gemäß dem Stand der Technik sowie den anerkannten Regeln der Technik einzuhalten sind. Es ist zwingend erforderlich, dass staatliche und BG-liche Vorschriften sowie Regelwerke einzuhalten sind.

1.7 Verkehrsbeschränkungen, freizuhaltende Flächen

Verkehrsflächen und freizuhaltende Flächen sind auf dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen.

Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs die über die Regelungen der Baustellenlogistik hinausgehen und die Leistungen des Auftragnehmers betreffen, sind eigenverantwortlich zu veranlassen, beachte hierzu auch die im Punkt 1.5 beschriebenen Hinweise.

Baufahrzeuge dürfen während der Ladezeiten nicht mit unnötig laufenden Motoren betrieben werden. Standzeiten der Lieferfahrzeuge (nur liefern, laden) sind auf ein Minimum zu begrenzen. Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist streng darauf zu achten, dass die Zuwegung und die Zufahrten zu Materialien und der Baustelleneinrichtung freizuhalten sind. Während der Ausführung der Maßnahme sind die Feuerwehruzufahrten und Feuerwehraufstellflächen zwingend freizuhalten.

1.8 Bauzaun

Die Einfriedung der Baustelle mit einem ortsfesten Bauzaun ist im Leistungsumfang des Vergabepakets Baulogistik enthalten.

Die Beweissicherung zum Schutz der öffentlichen Fläche ist erforderlich und wird durch die Stadt Essen beauftragt.

1.9 Schutz von Verkehrsflächen, Bäumen, Bauwerken

Die Ausführung der Arbeiten hat durch alle Auftragnehmer mit entsprechender Sorgfalt zu erfolgen, Verkehrsflächen und Bauwerke sind dabei eigenverantwortlich vor Beschädigungen zu schützen.

Im Falle von Beschädigungen von Verkehrsflächen und Freiflächen, die keiner späteren Überarbeitung unterliegen, sind diese nach dem Abschluss der Leistung durch den Verursacher zu dessen Lasten wieder herzurichten und in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Der Schutz des vorhandenen Baumbestandes auf dem Baustellengelände ist im Leistungsumfang des

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Gewerks Baustelleneinrichtung enthalten und hat nach Vorgaben der Baumschutzsatzung der Stadt Essen und den damit verbundenen Richtlinien/DIN-Norm zu erfolgen.

1.12 Baustellensauberkeit

Jeder Auftragnehmer hat eigenverantwortlich für die Entsorgung von angefallenem Schutt, Abfall, Verpackungs- und Abdeckmaterialien zu sorgen. Die angefallenen Materialien sind arbeitstäglich in die Gewerke eigenen Container zu entsorgen.

Auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist eine begrenzte Containerabstellfläche vorgesehen, die gewerkeübergreifend zur Verfügung steht. Demzufolge ist die Anzahl und Containergröße sowie die Standzeit der Container auf ein erforderliches Minimum zu begrenzen und mit den anderen Gewerken abzustimmen.

Für die Baustelle wird ein Abfallmanagementsystem durch die Baulogistik aufgestellt. Dieses ist von jedem Gewerk zu beachten. Damit umfasst die Entsorgungslogistik die gesamte Abfallentsorgungsleistung für die Gewerke Dachabdichtung, Fassade/Fenster, Ausbau und TA.

Die jeweils durch die Auftragnehmer ausgelösten Kosten für die Entsorgungslogistik werden direkt durch den AN-Baulogistik dokumentiert und abgerechnet.

Der Rohbau ist hiervon ausgenommen. Daher ist die Containerstellung und Entsorgung Leistung des AN Rohbau und wird nicht gesondert vergütet.

Kommt der AN der Schuttbeseitigung in den Arbeitsbereichen trotz Aufforderung nicht nach, veranlasst die Objektüberwachung ohne weitere Aufforderungen die Beseitigung durch eine Fremdfirma, die Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Transportverschmutzungen der Verkehrswege sind unmittelbar nach erfolgtem Transport durch den Verursacher zu beseitigen.

Selbst verursachte Verschmutzungen innerhalb des Gebäudes, im Baustelleneinrichtungsbereich und im Außenbereich sind arbeitstäglich zu beseitigen.

1.13 Anschlusseinrichtung Strom / Wasser / Abwasser

Seitens des AN Baustelleneinrichtung werden im Zuge der Gesamt-Baustelleneinrichtungsmaßnahme

Übergabestellen jeweils für Baustrom und Bauwasser hergestellt. Diese Übergabestellen werden für die

Dauer der Gesamtmaßnahme vorgehalten. Ab diesen Übergabepunkten sind gewerkespezifische Ausstattungen und Einrichtungen eigenständig und in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu erschließen.

Der Auftraggeber trägt die Kosten für Baustrom und Bauwasser. Die Rechnungen der tatsächlich anfallenden Kosten werden 1:1 an den AG weitergeleitet und seitens AG beglichen.

Ein Abwasseranschluss für die eigene Baustelleneinrichtung ist auf dem Außengelände der vorgegebenen Baustelleneinrichtungsfläche vorhanden. Diese Stelle ist eigenständig und in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu erschließen.

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

1.14 Geräte / Großgeräte / Bagger / Baucontainer

Kosten für Hebezeuge, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge und sonstige Geräte sind, soweit erforderlich in die eigenen BE-Kosten einzukalkulieren, wenn nicht mit separaten LV-Positionen beschrieben.

1.15 Werbung

Werbeschilder des Auftragnehmers am Bauzaun oder anderen, nicht dafür vorgesehen Stellen, sind untersagt.

1.16 Baustellenbesprechungen

Gegenüber dem Auftraggeber und dem Erfüllungsgehilfen ist der Auftragnehmer alleiniger Vertretungspartner. Subunternehmer ohne Bevollmächtigung sind nicht zur Vertretung befugt. Zur sachgerechten Teilnahme an Besprechungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, dass nur

Leitungspersonal mit ausreichender Fachkompetenz und Vollmachten eingesetzt wird. Die Besprechungen werden in einem wöchentlichen Turnus stattfinden. Das Ergebnis wird in Protokollen festgehalten. Einsprüche gegen das Protokoll sind spätestens in der nächstfolgenden Sitzung geltend zu machen. Das Leitungspersonal ist namentlich zu benennen und muss in der Person gleichbleibend und deutschsprachig sein. Die Teilnahme an den Besprechungen ist durch den AN in seinem Leistungsumfang einzukalkulieren.

1.17 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist zur Führung von Bautagesberichten verpflichtet, die Berichte sind dem AG bzw. der Objektüberwachung wöchentlich vorzulegen und digital zu übersenden. Die Form der Bautagesberichte ist mit dem AG bzw. der Objektüberwachung abzustimmen.

1.18 Kostenumlage Medien / Projektraum

Der Auftraggeber trägt die Kosten für Baustrom und Bauwasser. Die Rechnungen der tatsächlich anfallenden Kosten werden 1:1 an den AG weitergeleitet und seitens AG beglichen.

Die gesamte vertragliche, schriftliche Kommunikation (inkl. der Planungs- und Rechnungsläufe mit Aufmaßen) zwischen dem Auftragnehmer und den restlichen Projektbeteiligten erfolgt über eine cloudbasierte Datenplattform (smi.no). Hierzu zählt im Besonderen auch die Planbereitstellung. Zusätzlich erfolgt Die Rechnungsstellung durch den AN in jedem Fall per E-Mail an die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen.

1.19 Parkflächen

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Parkplatzmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Parkraum. Parken auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist außer für das Be- und Entladen von Fahrzeugen / Lieferanten, nicht vorgesehen.

1.20 Arbeitszeiten

Für die Durchführung der Arbeiten sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten, insbesondere

- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSchV)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen (AVV Baulärm)

Die Regelarbeitszeiten sowie evtl. Arbeitszeiten außerhalb der Regelarbeitszeit werden über das Logistikhandbuch beschrieben und sind mit dem Logistikdienstleister vor Ort abzustimmen.

1.21 Schlussrechnung

Die Schlussrechnung ist nach VOB-Abnahme zeitnah im Anschluss an der erbrachten Leistung einzureichen. Der Bauzeitenplan ist hierfür als zeitliche Vorgabe zur Erfüllung von Förderungsauflagen verbindlich.

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Dokumentation der verbauten/genutzten Materialien gemäß BNB und QNG:

Das Projekt „Schule an der Ruhr in Essen“ wird als Nachhaltiges Bauen im Qualitätsstandard Silber gemäß dem Bewertungssystem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen – Unterrichtsbäude Neubau (BNB-UN) – Version 2017“ zertifiziert.

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen und Empfehlungen, die für das Projekt, während der Phasen Vergabe und Bauausführung zu beachten und zu erfüllen sind.

Ziel ist es, alle Belästigungen zu minimieren, die durch die Bauphase verursacht werden könnten, sowohl für Mitarbeiter des Unternehmens sowie für die Nachbarschaft und die natürliche Umgebung des Standorts.

Dies ist eine Verpflichtung, die von dem Unternehmen unterzeichnet wurde, das in einem direkten Vertragsverhältnis arbeitet oder indirekt (Mitauftragnehmer und Vertragspartner) mit dem Auftraggeber.

Die Einhaltung vom Nachhaltigkeitsmanagementsystem des Projekts ist ein Schlüsselement für den Erfolg dieser Ambitionen.

Diese Verpflichtung spiegelt sich in der strikten Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen des Projekts wider, die sich um Folgendes drehen:

- Sensibilisierung und Befähigung aller am Projekt beteiligten Mitarbeiter
- Kommunikation und Transparenz
- Rückverfolgbarkeit von Maßnahmen und Entscheidungen, die während der Bauausführung getroffen werden.

Die Unterzeichnung dieses Dokumentes ist verpflichtend.

Zudem ist jedes Gewerk dazu verpflichtet, alle Materialien im Sinne der Auflistung aus beiliegendem Abschnitt 5 entsprechend zu melden und in einer entsprechende Pendelliste bzw. einer webbasierten Datenbank (www.building-material-scout.com) anzugeben.

Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

- Bauprodukt
- Einsatzbereich
- Hersteller
- Produkttyp
- Nachweisdokumente (Datenblätter, Herstellererklärung, Zertifikat)

Bei der Meldung ist zu berücksichtigen, dass diese min. 2 Wochen vor Bestellung der Materialien stattfindet, um eine entsprechende Prüf- und Freigabe der Produkte sicher zu stellen.

Die Auflistungstabelle ist im Anhang an dieses LV beigefügt

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Allgemeine Hinweise

Ebenheit:

Ausführung gemäß DIN 18202, Tabelle 3, unter Berücksichtigung der für den jeweiligen Bodenbelag erforderlichen Ebenheitsanforderungen.

Restporigkeit / Oberflächenbeschaffenheit:

Estrichoberfläche ist im Zuge der Vorbereitenden Arbeiten gleichmäßig geschlossen, tragfähig und frei von Nestern, Ausbrüchen, losen Bestandteilen und für den vorgesehenen Belag schädlicher Restporigkeit herzustellen.

Rissbewertung:

Vorhandene Risse sind zu bewerten; rissgefährdete oder rissaktive Bereiche sind vor Weiterarbeiten zu dokumentieren und gemäß geplantem Belagssystem fachgerecht zu behandeln.

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten**Bereich 01.01 Untergrundvorbereitung**

01.01.0010 10 St

Prüfen Feuchtigkeit d. Untergrundes

Feuchtigkeit des Untergrundes (Zementestrich)
im Beisein der Objektüberwachung mit einem CM-Gerät
überprüfen. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll
festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben.

Anmerkung:

Die einmalige Messung der Feuchte je Geschoß ist eine
Nebenleistung!
Erst bei beauftragten wiederholten Messungen wird diese
Position vergütet!

01.01.0020 3.100 m2

Untergrund von grobem Schmutz reinigen

Maschinelles reinigen des Zementestriches von grober
Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung. Der
Schutt ist aufzuladen und eigenverantwortlich zu
entsorgen.

01.01.0030 400 m

Schein- und Arbeitsfugen verharzen

Kraftschlüssiges Schließen von Schein- und Arbeitsfugen
im Zementestrich d = ca. 60 - 65 mm, durch Verklammern
und Verharzen.
Fugentiefe: 1/3 Estrichdicke
Fugenbreite: ca. 5 mm

01.01.0040 1.000 m2

Untergrund anschleifen

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Die Bodenflächen (Zementestrich) sind mittels Anschleifen der Oberfläche zur Aufnahme der Grundierung vorzubereiten. Einschl. maschinelles Absaugen.

01.01.0050	3.100 m2		
------------	----------	-------	-------

Voranstrich auf Zementestrich

Voranstrich auf vorhandenem Untergrund aus neu eingebrachtem Zementestrich bzw. Zement-Heizestrich, als Haftbrücke, zur Erzielung einer guten Haftung für nachfolgende Spachtelschichten, Anstrich aus Dispersionsgrundierung, sehr emissionsarm EC1 nach GEV-EMICODE oder gleichwertigem Prüfverfahren, lösemittelfrei D1 nach GISCODE oder gleichwertiger Klassifizierung.

Angebotener Hersteller / Typenbezeichnung: '

.....

.....'
(vom Bieter einzutragen)

01.01.0060	3.100 m2		
------------	----------	-------	-------

Spachtelung Bodenfläche für Beläge 2 mm

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich/ Zement-Heizestrich mit einer hochwertigen, standfesten und schnelltrocknenden, stuhlrollengeeigneten Ausgleichsspachtelmasse zur Aufnahme der nachfolgenden Linoleum-Bodenbeläge.

Auftragsstärke bis ca. 2,0 mm, Mindest-Auftragsstärke 2,0 mm, einschl. ggf. erforderlichem Nachschleifen zum Herstellen einer glatten und absatzfreien Oberfläche geeignet für Oberbelag aus Linoleum.

Ausführung nach Herstellervorschrift.

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

In diese Position sind sämtliche Arbeiten einzukalkulieren, um
direkt den Bodenbelagskleber für den Linoleumbelag
aufnehmen zu können.

Angebotener Hersteller / Typenbezeichnung: '

.....

.....'
(vom Bieter einzutragen)

01.01.0070	500 m ²		
------------	--------------------	-------	-------

Spachtelung 2 bis 5 mm Dicke

Wie Position 01.01.0060 (Seite 14) jedoch:
Spachtelung über 2 bis 5 mm Dicke
Die Ausführung erfolgt nur in Abstimmung und nach Angabe der
Objektüberwachung

01.01.0080	1.000 m ²		
------------	----------------------	-------	-------

Spachtelung über 5 bis 10 mm Dicke

Wie Position 01.01.0060 (Seite 14) jedoch:
Spachtelung über 5 bis 10 mm Dicke
Die Ausführung erfolgt nur in Abstimmung und nach Angabe der
Objektüberwachung

01.01.0090	2.200 m		
------------	---------	-------	-------

Randstreifen abschneiden

Überstehende Trittschallplatten- Randstreifen nach
Fertigstellung der Spachtelung abschneiden und
entsorgen.

Bereich 01.01	Untergrundvorbereitung	
---------------	------------------------	-------

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr

Bauherr: Stadt Essen

Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 01 Vorbereitende und sonstige Arbeiten

.....

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Nadelvliesbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 02 Nadelvliesbeläge

Die Bemusterung für den Nadelvliesbelag ist als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen.

Umfang der Bemusterung:
Vorlage von mind. 3 Belagsmuster je
ausgeschriebener Teppichbelagart
rechtzeitig vor Materialbestellung
Größe Muster 50 x 50 cm
einschl. Sockel ca. 0,5 m

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Nadelvliesbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
Bereich 02.01	Nadelvliesbelag		
02.01.0010	85 m2	.....	.....
	Textiler Nadelvliesbodenbelag DIN EN 1307		
	Textiler Nadelvliesbodenbelag DIN EN 1307, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Vollbadimprägniert, antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß ISO 6356 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3 ca. 22 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ H, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, Gesamtgewicht ca. 1500 g/m², Nutzschichteinsatzgewicht ca. 750 g/m², Nadelvlies-Nutzschichtgewicht EN 984 ca. 700 g/m², Gesamtdicke ca. 6,5 mm, Oberseite grobfaserig, meliert, Nutzschicht 100% Polyamid, Rückenschicht 100% PES-Vlies, Wärmedurchlasswiderstand 0,07 m² K/W, auf gespachtelten Untergrund mit Fußbodenheizung, vollflächig kleben, Es ist ein für den Belag freigegebenes, emissionsarmes und lösemittelfreies Klebstoffsystem zu verwenden; für die Ausführung sind Produktname, Hersteller, Menge und Einbauort zu dokumentieren. Die eingesetzten Produkte müssen die Anforderungen an Schadstoffvermeidung im Rahmen von BNB/QNG erfüllen und die erforderlichen Hersteller- und Eignungsnachweise vorliegen haben		
	einschl. Muster für Bemusterung gem. Vorbemerkung		
	Farbton mittlerer Grauton nach Standardkollektion des Herstellers und nach Bemusterung nach Wahl des AG oder gleichwertig		
	Ausführungsort: Bibliothek 1.OG Bodentyp: B03, B21, B08		
	Angebotenes Fabrikat: '.....'		

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Nadelvliesbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
02.01.0020	35 m Anarbeiten des Nadelvliesbodens an verschiedene Bauteile Anarbeiten des textilen Bodenbelages an verschiedene Bauteile, wie Türzargen, Schwellen, Fugen, Anschlussschienen, ohne Sockelabdeckung, Betonstützen (40x40 cm)	.....	.....		
02.01.0030	6 St Zulage Nischen Zulage Nischen Zulage zu Pos.02.01.0010 für die Ausführung in Nischen mit Abmessungen ca.2,5 m². Nischen in Fluren 1. und 2.OG	.....	.....		
02.01.0040	4 St Anarbeiten Nadelvlies-Bodenbelag, 2s Anarbeiten des vorbeschriebenenNadelvlies-Bodenbelags an Stützen, zweiseitiges Anarbeiten, Länge ca. 40 cm, Breite ca.40 cm, inkl. Verfugung	.....	.....		
02.01.0050	4 St Anarbeiten Nadelvlies-Bodenbelag 3s Anarbeiten des vorbeschriebenenNadelvlies-Bodenbelags an Stützen, dreiseitiges Anarbeiten, Länge ca. 40 cm, Breite ca.40 cm, inkl. Verfugung	.....	.....		
02.01.0060	1 St Anarbeiten Nadelvlies-Bodenbelag 4s Anarbeiten des vorbeschriebenenNadelvlies-Bodenbelags an Stützen, vierseitiges Anarbeiten, Länge ca. 40 cm, Breite ca.40 cm, inkl. Verfugung	.....	.....		

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr

Bauherr: Stadt Essen

Titel 02 Nadelvliesbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Bereich	02.01	Nadelvliesbelag			
---------	-------	-----------------	--	--	-------

Titel	02	Nadelvliesbeläge			
-------	----	------------------	--	--	-------

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Linoleumbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 03 Linoleumbeläge

Die Verlegerichtung der Linoleum und Parkettböden ist im Rahmen der Werk- und Montageplanung mit dem AG abzustimmen. Die Ausführung erfolgt erst nach Freigabe.

Die Fugeneinteilung erfolgt gemäß der freigegebenen Werk- und Montageplanung des AN.

Evtl. Beschädigungen in der Oberfläche beim Abfugen der Fugen mit Thermoschnur sind geeignet und ohne sichtbare Rückstände zu entfernen bzw. zu ersetzen.

Die Farbgleichheit und die Chargengleichheit des Linoleumbelages sind zu gewährleisten.

Bodenbeläge und Zubehör müssen zum Verlegen Unterbodentemperatur haben und deshalb im Winter einige Tage bei Verlegetemperatur gelagert werden.

Bemusterung

Bemusterung der Linoleumbodenbeläge auf jeweils einer Musterfläche von mind. 60 x 60 cm.

Es ist von 8 Mustern je angebotenem Bodenbelag auszugehen.

- Bodenbelag Linoleum

Weiterhin sind zu bemustern (durch Vorlegen von Handmustern)

- Sockelleisten,
- Farbton Fugenfüllstoffe

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Linoleumbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
------	-----------------------	--------	--------

Bereich 03.01 Linoleumbeläge

03.01.0010 2.990 m2

Bodenbelag Linoleum KI.34 BFL-s1 D 2,5 mm einfarbig

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, doppelt UV-vernetzt, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. 4 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1, brandtoxikologisch unbedenklich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181, beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut, Dicke 2,5 mm, Oberfläche glatt, ohne Marmorierung in 2 Farben: Naturfarbe (beige/sand) und dunkelgrau Farbton nach Standardkollektion. Farbe nach Wahl des AG und nach Bemusterung einschl. Muster für Bemusterung gem. Vorbemerkung Untergrund: Zementestrich als Heizestrich / unbeheizter Estrich, belegreif gemäß den für den jeweiligen Estrichtyp geltenden Restfeuchtwerten; bei Heizestrich zusätzlich Aufheizprotokoll und CM-Nachweis vor Verlegung des Linoleumbelags anfordern. Vollflächig auf zuvor gespachteltem Zementestrich/ Zement-Heizestrich mit geeignetem und vom Hersteller zugelassenen Dispersionsklebstoff vollflächig verkleben. Klebstoff sehr emissionsarm EC1 nach GEV-EMICODE oder gleichwertigem Prüfverfahren, lösemittelfrei D1 nach GISCODE oder gleichwertiger Klassifizierung. Für die Ausführung sind Produktname, Hersteller, Menge und Einbauort zu dokumentieren. Die eingesetzten Produkte müssen die Anforderungen an Schadstoffvermeidung im Rahmen von BNB/QNG erfüllen und die erforderlichen Hersteller- und Eignungsnachweise vorliegen haben

Ausführungsort: EG bis 2.OG
Bodentyp: B05, B23

Angebotener Hersteller / Typenbezeichnung: '

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Linoleumbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	' (vom Bieter einzutragen)				
03.01.0020	15 m ² Zulage schräge Rampenflächen Wie Position 03.01.0010 (Seite 22) jedoch: Zulage für die Verlegung des Linoleumbelages auf schrägen Rampenflächen	.....		.....	
03.01.0030	2.990 m ² Linoleum-Fußbodenbelag verfugen. Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzschweißdraht verfugen. Durchmesser Schweißdraht: 4 mm Farbe der Verfugung: an Bodenbelag angepasst Ausführung: Bahnenbelag	.....		.....	
03.01.0040	1.000 m Anarbeiten des Linoleumbodens an Bauteile Anarbeiten des Linoleumbodens an verschiedene Bauteile, wie Türzargen, Schwellen, Fugen, Anschlussschienen	.....		.....	
03.01.0050	2 St Anarbeiten des vorbeschriebenen Linoleum-Bodenbelags 2s Anarbeiten des vorbeschriebenen Linoleum-Bodenbelags an Stützen, zweiseitiges Anarbeiten, Länge ca. 40 cm, Breite ca.40 cm, inkl. Verfugung	.....		.....	
03.01.0060	1 St Anarbeiten des vorbeschriebenen Linoleum-Bodenbelags 3s	.....		.....	
Übertrag:					

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Linoleumbeläge

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Anarbeiten des vorbeschriebenen Linoleum-Bodenbelags
an Stützen,
dreiseitiges Anarbeiten, Länge ca. 40 cm, Breite
ca.40 cm, inkl. Verfugung

Bereich 03.01 Linoleumbeläge

.....

Titel 03 Linoleumbeläge

.....

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Sockel

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Titel 04	Sockel				
Bereich 04.01	Sockelleisten				
04.01.0010	1.800 m Sockelleiste B/H 18/80 mm rechteckig Multiplex, lasiert Sockelleiste, Querschnitt B/H 18/80 mm, rechteckig, oberseitig abgeschrägt, aus Schichtholz, Multiplex vorderseitig mit Seekieferfurnier als Echtholzurnier, farblos seidenmatt lackiert, mit vernickelten Linsenschrauben (Abstand ca. 40 - 50 cm) befestigen, Untergrund Mauerwerk, Stahlbeton, GK Befestigungsabstände Holzqualität A Brandschutz: ohne Anforderung Nutzungsklasse 1 restistent gegen Wischwasser Kantenausbildung oben abgeschrägt Eckausbildung auf Gehrung passgenau	.....		.....	
04.01.0020	1.000 m Zulage Sockelleisten weiß lasiert Wie Position 04.01.0010 jedoch: Zulage für Sockelleisten weiß lasiert	.....		.....	
04.01.0030	13 m Sockelleisten an Stahlbetonstützen Wie Position 04.01.0010 jedoch: Sockelleisten an Stahlbetonstützen Abmessungen der Stützen: 40x40 cm 2-3 und 4-seitig	.....		.....	
04.01.0040	350 m Sockelwinkel aus Linoleum Vorgefertigter Hohlkehlsockel mit elastischer Hohlkehlverstärkung aus vorgenanntem Belag, 100 x 100 mm Radius 12 - 15 mm, mit geeignetem Kontakt-/Trockenkleber auf festen, staubfreien Untergrund dauerhaft an Wand und Boden	.....		.....	

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Sockel

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

verkleben, Stoßfugen der Sockel mit silikonfreier Dichtmasse
farblich passend verfugen. Fugen zum Belag thermisch
verschweißen.
einschl Innen- und Außenecken.
Giscode: D 1
Emicode: EC 1
einschl. Muster für Bemusterung gem. Vorbemerkung

Angebotener Hersteller / Typenbezeichnung: '

.....

.....'
(vom Bieter einzutragen)

Bereich 04.01 Sockelleisten

.....

Titel 04 Sockel

.....

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 05 Sonstige Arbeiten und Dokumentation

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Titel 05	Sonstige Arbeiten und Dokumentation				
Bereich 05.01	Sonstiges				
05.01.0010	50 m	.....		.....	
	Schiene an Belagsübergängen und freien Abschlüssen				
	Schiene an Belagsübergängen und freien Abschlüssen aus Edelstahl, Profil als L-Winkel, Höhe bis 6 mm, geeignet zur Aufnahme der vorbeschriebenen elastischen Bodenbeläge, in unterschiedlichen Einzellängen bis 2400 mm, einschl. Unterfüttern und befestigen auf Untergrund aus Zementestrich nach Herstellerangaben. Bei Bohrungen Lage der Fußbodenheizung beachten!				
05.01.0020	3.100 m ²	.....		.....	
	Schutz Bodenbeläge				
	Schutzabdeckung der Bodenbeläge, wie in diesem LV beschrieben, aufbringen und vorhalten, Abdeckung aus 2- lagigem Schutz-Legebodenvlies, aus hochverdichteten, thermisch fixierten Recyclingfasern und einer vollflächig aufkaschierten Oberflächenarmierung durch Kunststoffgewebegitter Festigkeit/Grammatur von 850gr/m ² , einschl. Rückbau und dafür notwendige gesonderte Anfahrt				
05.01.0030	2.990 m ²	.....		.....	
	Ersteinpflege Bodenbelag Linoleum				
	Ersteinpflege des Bodenbelags aus Linoleum, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.				
05.01.0040	1 St	.....		.....	
	Dokumentation				
	Zusammenstellung einer schriftlichen Dokumentation mit Angaben zu allen ausgeführten Leistungen:				
	- allen verwendeten Produkten - allen Zulassung				

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 05 Sonstige Arbeiten und Dokumentation

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

- allen Nachweisen
 - allen Produktdatenblättern, Sicherheitsdatenblättern
 - ggfs. allen Pflegeanleitungen
- Die Dokumentation ist als Bestandteil der
Schlussabnahme mit 3 Wochen Vorlauf zur Abnahme zu
übergeben, Übergabe der Dokumentation digital, in pdf und
dwg Format an den AG bzw. den Architekten

Bereich	05.01	Sonstiges	
---------	-------	-----------	-------

Titel	05	Sonstige Arbeiten und Dokumentation	
-------	----	-------------------------------------	-------

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 06 Regiearbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 06 Regiearbeiten**Bereich 06.01 Stundenlohnarbeiten****Angehängte Stundenlohnarbeiten**

Anordnung von Stundenlohnarbeiten:
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Stundenverrechnungssätze enthalten:

- Lohn- u. Gehaltskosten
 - Lohn- u. Gehaltsnebenkosten
 - Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge
 - Gemeinkostenanteile
 - Gewinn
 - Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.
- Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

06.01.0010	20	h		
------------	----	---	-------	-------

Facharbeiterstunden

Stundenlohnarbeiten incl. aller Lohnnebenkosten für unvorhergesehene Arbeiten. Nur nach Anweisung durch die Bauleitung gegen täglichen Stundennachweis.

Facharbeiterstunde

06.01.0020	20	h		
------------	----	---	-------	-------

Helferstunden

Übertrag:

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 06 Regiearbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Stundenlohnarbeiten incl. aller Lohnnebenkosten für
unvorhergesehene Arbeiten. Nur nach Anweisung durch die
Bauleitung gegen täglichen Stundennachweis.

Helferstunde

Bereich 06.01 Stundenlohnarbeiten

.....

Titel 06 Regiearbeiten

.....

Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

ORDNUMGSZAHL	BEZEICHNUNG DER LEISTUNGSVERZEICHNISEBENE	GESAMT IN EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Vorbereitende und sonstige Arbeiten	.....
01.01	Bereich	Untergrundvorbereitung	.....
02	Titel	Nadelvliesbeläge	.....
02.01	Bereich	Nadelvliesbelag	.....
03	Titel	Linoleumbeläge	.....
03.01	Bereich	Linoleumbeläge	.....
04	Titel	Sockel	.....
04.01	Bereich	Sockelleisten	.....
05	Titel	Sonstige Arbeiten und Dokumentation	.....
05.01	Bereich	Sonstiges	.....
06	Titel	Regiearbeiten	.....
06.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	.....

LV 18 Bodenbelagsarbeiten	
---------------------------	-------

NETTOANGEBOTSSUMME	
--------------------	-------

MEHRWERTSTEUER 19,0 %	
-----------------------	-------

BRUTTOANGEBOTSSUMME	
---------------------	-------